





Mitteilungen

Gemeinde



Geroldshausen

 www.geroldshausen.de  [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)
 [gemeinde.geroldshausen.de](https://www.instagram.com/gemeinde.geroldshausen.de)  09366 510

Gemeinde Geroldshausen
WhatsApp-Unternehmenskonto



Kontakt: 09366 510

Nr. 6

Juni 2026



Wir, die Gemeinde Geroldshausen,
sind Mitglied.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER



Foto: Rolf Gensthaler

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung	2
Aktuelle Informationen der Gemeinde	3
Veranstaltungen.....	22
Abfallbeseitigung.....	23
Notrufnummern und Notdienst	25
Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen.....	26
Privatanzeigen	38

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen

Anzeigenschluss

jeweils der 12. des Monats
Ansprechpartnerin: Corinna Holler
Tel. 09366 9061-0
mitteilungsblatt@kirchheim-ufr.de

Alle Bildautoren dieser Ausgabe sind dem Herausgeber namentlich bekannt, es sind Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen oder von ihr beauftragt. Alle die Gemeinde betreffenden Fotos dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Gemeinde nicht weiterverwendet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefafeln.

Sie haben Interesse, regelmäßig vor der Gemeinderatssitzung über den Termin und die Tagesordnung per E-Mail informiert zu werden? Dann können Sie die pdf-Datei mit der Tagesordnung über ein E-Mail an verteiler@geroldshausen.de bestellen. Zurzeit nutzen mehr als 75 Interessierte diesen Service der Gemeindeverwaltung.

Trotz größter Sorgfalt können Fehler im Layout, Inhalt, Druck oder bei der Verteilung des Mitteilungsblatts auftreten. Hinweise nehmen wir gerne telefonisch unter 09366 9061-0 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@kirchheim-ufr.de entgegen.

Gemeindeverwaltung

Rathaus Geroldshausen

Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen
Telefon 09366 510
E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Öffnungszeiten

Dienstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat
nächster Termin: 06.06 2026
von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Katnausstraße 2 | 97268 Kirchheim
Telefon 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie für Ihren Besuch im EWO einen Termin. DANKE.

Wichtiger Hinweis!!

Öffnungszeiten Einwohnermelde- und Passamt im Juni 2026.

01.06.–05.06.2026 geöffnet

08.06.–12.06.2026 geschlossen/Weiterbildung

15.06.+16.06.2026 geöffnet

17.06.–19.06.2026 geschlossen/Weiterbildung

22.06 –30.06.2026 geöffnet

Sitzungstermin Gemeinderat

09.06.2026 um 19:30 Uhr,
Kindergarten Zauberbähngle

Meldung Fundsache:

➤ Bargeld (Geroldshausen)

Wer einen entsprechenden Betrag vermisst, wird gebeten, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter der Telefon-Nr. 09366 9061-15 zu melden.

➤ Halskette Goldfarben mit einem Kreuzanhänger

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Transparenz und Information bleiben dem Gemeinderat wichtig – gleichzeitig möchten wir Verwaltungsabläufe moderner und wirtschaftlicher gestalten. Deshalb wird es künftig eine Änderung bei der Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle geben. Diese Änderung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. April 2026 beschlossen.

Die vollständigen genehmigten Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden künftig ausschließlich auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht. Im Mitteilungsblatt erhalten Sie weiterhin eine bürgerfreundliche und verständliche Zusammenfassung der wichtigsten Themen, Entscheidungen und Entwicklungen in unserer Gemeinde. Die vollständigen Protokolle können wie bisher online oder im Rathaus eingesehen werden.

Mit dieser Anpassung sollen Verwaltungs- und Druckkosten reduziert und gleichzeitig die Transparenz gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin gewährleistet werden.

Bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Geroldshausen am 28. April 2026 standen außerdem zahlreiche Projekte und wichtige Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde auf der Tagesordnung.

Der Gemeinderat beschäftigte sich ausführlich mit den geplanten **Friedhofsparkplätzen in Geroldshausen**. Vorgesehen sind zusätzliche Stellplätze, eine verbesserte Zufahrt sowie Grünflächen und Pflanzungen. Dabei wurde insbesondere auf eine bessere Erreichbarkeit für ältere Menschen und Besucher geachtet. Im Rahmen der Beratungen wurden verschiedene Einsparmöglichkeiten diskutiert. Unter anderem soll auf eine Sitzcke verzichtet werden. Zudem sollen anstelle größerer Bäume pflegeleichte heimische Büsche gepflanzt werden. Auch durch den Verzicht auf einen Kehrenweg mit Zwischenabsatz konnten im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit Kosten eingespart werden. An dieser Stelle wird eine Trafostation errichtet. Die nun geplante Rampe weist eine Längsneigung von 4 % auf und ist damit barrierearm. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 174.700 Euro, wobei Fördermittel einen erheblichen Teil der Kosten abdecken.

Der Gemeinderat nahm die Entwurfsplanung mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen

zur Kenntnis und billigte diese mit einer Gegenstimme als Grundlage für die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme.

Mit der Verabschiedung des **Haushalts 2026** stellte der Gemeinderat die finanziellen Weichen für die kommenden Jahre. Der Verwaltungshaushalt umfasst rund 3,37 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt rund 6,14 Millionen Euro. Neue Kredite sind weiterhin nicht vorgesehen. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass zahlreiche Investitionen nur durch Förderprogramme möglich werden und sich dadurch der tatsächliche Eigenanteil der Gemeinde deutlich reduziert. Zusätzlich wurden der Finanzplan sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 beschlossen.

Auch mehrere **Bauanträge** standen auf der Tagesordnung. Genehmigt wurde die Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses in der Hauptstraße zur Unterbringung von bis zu 19 Personen. Außerdem wurde die Aufstockung einer bestehenden Garage in Moos beschlossen, wodurch zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.

Im Bereich der **Jahresrechnungen 2020 bis 2023** wurden die örtlichen Rechnungsprüfungen abgeschlossen. Der Gemeinderat nahm die Prüfberichte zur Kenntnis, stellte die jeweiligen Jahresrechnungen fest und erteilte anschließend die Entlastung. Die Prüfungen verliefen überwiegend ohne Beanstandungen. Einzelne Hinweise konnten bereits durch die Verwaltung geklärt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war der **Bahnhof Geroldshausen**. Der Gemeinderat sprach sich erneut klar für einen vollständigen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs aus. Diskutiert wurde insbesondere die Frage eines möglichen Provisoriums am Bahnsteig. Nach Auffassung des Gemeinderates sollte stattdessen die bereits abgestimmte dauerhafte Lösung mit Rampen umgesetzt werden. Ein lediglich vorübergehender Ausbau würde hohe Kosten verursachen, ohne die langfristigen Probleme ausreichend zu lösen. Außerdem wurde betont, dass die Themen Bahnhofsumbau und Bahnübergang voneinander getrennt behandelt werden sollen, um schneller Fortschritte zu erzielen.

Auch der **Jugendraum Geroldshausen** war Thema der Beratungen. Dort wurden Feuchtigkeits- und Schimmelprobleme festgestellt. Ein Ortstermin des Bauausschusses ergab,

dass insbesondere mangelnde Luftzirkulation die Ursache ist. Zur Sanierung wurde die bestehende Holzverkleidung entfernt und soll durch diffusionsoffene sowie schimmelhemmende Materialien ersetzt. Zudem sollen Verbesserungen bei Belüftung und Beheizung umgesetzt werden. Erste Arbeiten wurden bereits begonnen. Die weitere Abstimmung erfolgt gemeinsam mit dem Jugendsprecherrat.

Im Bereich der **Straßen- und Wasserversorgungsmaßnahmen** informierte die Verwaltung darüber, dass die Asphaltierungsarbeiten im Neubaugebiet „Bildacker“ in Moos sowie im Bereich der neuen Verkehrsinsel kurz vor dem Abschluss stehen. Auch die Arbeiten in der Hauptstraße in Geroldshausen wurden inzwischen fertiggestellt. Zusätzlich plant die Gemeinde, ältere Wasserschieber im Bereich der Würzburger Straße auszutauschen, um zukünftige Schäden und aufwendige Reparaturen zu vermeiden.

Im **Neubaugebiet „Bildacker“ in Moos** wurden inzwischen vier Grundstücke verkauft und weitere sieben reserviert.

Zur Verbesserung der Einsatzzeiten beschäftigte sich der Gemeinderat außerdem mit dem Thema **Rettungsdienste und Bahnschranken**. Gemeinsam mit Rettungsdiensten und Leitstellen wurden Maßnahmen abgestimmt, um die Erreichbarkeit trotz geschlossener Bahnschranken in Geroldshausen zu verbessern. Künftig soll zunächst geprüft werden, ob die Schranken geöffnet sind. Falls dies nicht der Fall ist, wird unmittelbar eine festgelegte Umfahrroute genutzt. Zusätzlich soll die Strecke entsprechend ausgeschildert und im Winterdienst besonders berücksichtigt werden.

In der **konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Geroldshausen am 12. Mai 2026** standen insbesondere personelle Entscheidungen, organisatorische Regelungen für die neue Wahlperiode sowie zahlreiche aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde im Mittelpunkt.

Zu Beginn der Sitzung verabschiedete ich die **ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder** Kerstin Flörchinger, Marc Huber, Doris Krämer, Rainer Künzig, Michael Peschko, Ralf Schmitt und Dr. Petra Steinbach. Ich danke ihnen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde. Als Zeichen der Anerkennung wurde den ausgeschiedenen Mitgliedern jeweils ein Präsent überreicht (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts).

Im Anschluss wurden die **neu gewählten Gemeinderatsmitglieder** Tobias Adelmann,

Tobias Busch, Grischa Büttner, Heidi Schmitt, Alexandra Huhle, Julian Schlichenmaier und Jochen Schmidt vereidigt und offiziell in ihr Amt eingeführt. Ich danke ihnen für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen und sich ehrenamtlich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung beschloss der Gemeinderat außerdem, auch künftig neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Zweiten Bürgermeister einen Dritten Bürgermeister zu wählen. In geheimer Wahl wurde Manuel Schmitt einstimmig zum Zweiten Bürgermeister gewählt. Zum Dritten Bürgermeister wurde anschließend Heiko Drexel ebenfalls einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an und wurden vereidigt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die neue **Geschäftsordnung des Gemeinderates** sowie die dazugehörige **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**. Die Unterlagen wurden durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, Frau Silke Prax, vorbereitet und teilweise in der Sitzung erläutert.

Im Mittelpunkt steht dabei der Gemeinderat als gewähltes Hauptorgan der Gemeinde. Er entscheidet über wichtige Themen und grundlegende Angelegenheiten, die Geroldshausen und Moos betreffen – beispielsweise über Investitionen, Bauprojekte, Satzungen oder die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Die Geschäftsordnung regelt daneben die Abläufe der Gemeinderatsarbeit, die Durchführung der Sitzungen sowie die Rechte und Pflichten der Mitglieder. Gemeinderatssitzungen finden grundsätzlich öffentlich statt, damit Entscheidungen für die Bürgerschaft nachvollziehbar bleiben.

Mit der neuen Satzung wurden außerdem die organisatorischen Grundlagen für die neue Wahlperiode festgelegt. Unter anderem wurde beschlossen, weiterhin einen Bauausschuss sowie den gesetzlich vorgeschriebenen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Ebenso wurden die Sitzungsgelder in Höhe von 15 Euro pro Sitzung sowie weitere organisatorische Regelungen bestätigt. Eine Erhöhung auf 30 Euro wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Im Anschluss benannte der Gemeinderat die Mitglieder der **Ausschüsse** sowie die Vertreterinnen und Vertreter in verschiedenen **Verbandsversammlungen**. Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Heiko Drexel gewählt. Außerdem wurden die Vertreter für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim,

den Grundschulverband Kirchheim sowie den Abwasserzweckverband Wittigbach bestimmt. Auch verschiedene **Beauftragte der Gemeinde** wurden neu bestellt. Tobias Adelman und Julian Schlichenmaier übernehmen künftig gemeinsam das Amt der Jugendbeauftragten. Zur Seniorenbeauftragten sowie erneut zur Beauftragten für Menschen mit Behinderung wurde Simone Köller-Hörner bestellt. Die Beauftragten sollen künftig als Ansprechpartner für die jeweiligen Bevölkerungsgruppen dienen und deren Anliegen in die Gemeindefarbeit einbringen (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts).

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die **Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Ersten Bürgermeister**. Die monatliche Entschädigung beträgt weiterhin 4.348,21 Euro und bewegt sich innerhalb des gesetzlich vorgesehenen Rahmens für Gemeinden der Größenordnung Geroldshausens.

Auch die **Fahrtkostenpauschale des Ersten Bürgermeisters** wurde erneut beschlossen. Diese beträgt weiterhin 40 Euro monatlich und deckt Fahrten innerhalb der Gemeinde, des Landkreises Würzburg sowie Fahrten im Zusammenhang mit dem Abwasserzweckverband ab.

Die **Entschädigung der weiteren Bürgermeister** wurde ebenfalls festgelegt. Für jeden Tag, an dem der Erste Bürgermeister vertreten wird, erhalten die weiteren Bürgermeister jeweils ein Dreißigstel der monatlichen Entschädigung des Ersten Bürgermeisters. Zusätzlich können notwendige Dienstreisen nach den Vorgaben des Bayerischen Reisekostengesetzes abgerechnet werden.

Ebenso sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Ersten Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim erneut als **Eheschließungsstandesbeamten** vorzuschlagen, damit weiterhin standesamtliche Trauungen durch den Bürgermeister möglich sind.

Zur weiteren **Digitalisierung der Gemeinderatsarbeit** beschloss der Gemeinderat erneut einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro für die Anschaffung mobiler Endgeräte wie Tablets oder Laptops zur Nutzung des Ratsinformationssystems.

Dadurch sollen Sitzungsunterlagen künftig verstärkt digital bereitgestellt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Informationen und Sonstiges** informierte ich über zahlreiche aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde. Besonders erfreulich war die Mitteilung

über die bewilligte Förderung zur **Neugestaltung des Dorfplatzes in Moos**. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von bis zu rund 92.000 Euro zugesagt. Geplant sind unter anderem neue Grünflächen, Sitzgelegenheiten sowie ökologische Verbesserungen im Ortskern.

Positiv entwickelt sich weiterhin auch das **Neubauegebiet „Bildacker“ in Moos**. Die Erschließungsarbeiten wurden inzwischen abgeschlossen, zahlreiche Grundstücke sind bereits reserviert oder verkauft. Die offizielle Eröffnung des Baugebiets ist für den 30. Juni 2026 geplant (siehe auch Einladung in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts).

Außerdem informierte ich über geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenwasserableitung im Bereich **Wiesenweg/Sonnenstraße in Moos**. Nachdem bestehende Unklarheiten zwischen Grundstückseigentümer und Gemeinderat geklärt werden konnten, wurde eine für beide Seiten tragfähige Lösung gefunden und die Hälfte des Grundstücks erworben. Dort soll künftig ein Regenrückhaltebecken entstehen, um die bisherige Überlastung des Kanalnetzes bei Starkregen deutlich zu reduzieren.

Diskutiert wurden zudem mögliche Änderungen der Friedhofssatzung, die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im JUZ Moos, eine geplante Gewerbeansiedlung im Bereich „Kornäcker“ sowie aktuelle Fälle von Sachbeschädigungen und Vandalismus im Gemeindegebiet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

soweit der Bericht über die beiden vergangenen Sitzungen des Gemeinderats. Weitere Informationen sowie die vollständigen Niederschriften können Sie – wie berichtet – nach der jeweiligen Genehmigung durch den Gemeinderat auf der gemeindlichen Homepage unter „www.geroldshausen.de → Gemeinderat → Protokolle“ oder im Rathaus einsehen.

Gerne stehen Ihnen auch ich persönlich sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für Fragen, Anregungen oder weitere Informationen zur Verfügung. Die Kontaktdaten Ihres Gemeinderates finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Beste Grüße
aus dem Rathaus Geroldshausen

Ihr

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister



Dank für langjähriges Engagement im Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden sieben Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Geroldshausen und den Ortsteil Moos verabschiedet.

1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und Gemeinderat würdigten dabei insbesondere die langjährige Verantwortung und den persönlichen Einsatz der ausscheidenden Mitglieder, die über viele Jahre hinweg die Entwicklung der Gemeinde mitgestaltet haben.

Besonders hervorgehoben wurde das Engagement von Rainer Künzig, der insgesamt 35 Jahre kommunalpolitisch tätig war. Von 1996 bis 2002 stand er als 1. Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde und engagierte sich anschließend weitere 24 Jahre als Gemeinderat. Besonders anerkannt wurde, dass er sich nach seiner Amtszeit als Bürgermeister trotz beruflicher Herausforderungen weiterhin für die Gemeinde eingebracht und Verantwortung übernommen hat.

Ebenfalls gewürdigt wurde Doris Krämer für 26 Jahre Mitarbeit im Gemeinderat sowie ihre Tätigkeit als 3. Bürgermeisterin seit 2020.

Petra Steinbach und Ralf Schmitt gehörten dem Gemeinderat von 2014 bis 2026 an und begleiteten in dieser Zeit zahlreiche Entwicklungen und Projekte der Gemeinde. Michael Peschko, Marc Huber und Kerstin Flörchinger engagierten sich über eine Wahlperiode hinweg im Gemeinderat.

In den Dankesworten wurde deutlich gemacht, dass kommunalpolitische Arbeit oft im Hintergrund stattfindet, ihre Auswirkungen jedoch täglich sichtbar sind – etwa bei Straßen, Baugeländen, Kinderbetreuung oder anderen Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

Viele Projekte seien nicht nur beschlossen, sondern über Jahre hinweg begleitet worden – vom ersten Gedanken bis zur Fertigstellung. Vieles, was heute selbstverständlich erscheint, trage die Handschrift der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Zugleich wurde betont, dass dieses Engagement neben Beruf, Familie und weiterem ehrenamtlichem Einsatz geleistet werde – häufig abends und ohne große öffentliche Aufmerksamkeit.

Als besonders wertvoll wurde die sachliche und respektvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat hervorgehoben. Viele Entscheidungen seien gemeinsam getragen und zahlreiche Beschlüsse einstimmig gefasst worden. Dies sei Ausdruck einer konstruktiven Gemeinderatsarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Mit ihrem Ausscheiden geben die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Verantwortung weiter und hinterlassen eine Grundlage, auf der die weitere Entwicklung der Gemeinde aufbauen kann.

Die Gemeinde Geroldshausen dankt allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement zum Wohl der Gemeinde.

Zum Dank für ihren langjährigen Einsatz überreichte die Gemeinde den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine Dankesurkunde, ein Blumengeschenk sowie die traditionelle Jubiläumstüte aus dem Dorfladen.



Verwaltungsgemeinschaft
Kirchheim

Bauamt informiert: Nutzung von Stellplätzen und Garagen

In der Praxis wird festgestellt, dass Garagen und Stellplätze auch für andere Zwecke, beispielsweise als Lagerflächen, genutzt werden.

Grundsätzlich dienen Stellplätze, die im Rahmen bauordnungsrechtlicher Vorgaben hergestellt wurden, dem Abstellen von Kraftfahrzeugen. Eine anderweitige Nutzung kann im Einzelfall dazu führen, dass die ursprünglich vorgesehene Funktion nicht mehr vollständig erfüllt wird.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Geroldshausen regelt die Verpflichtung zur Herstellung notwendiger Stellplätze bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen, sofern ein entsprechender Zu- und Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.

Für die Bewertung konkreter Einzelfälle sowie gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen ist die zuständige Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt zuständig. Die Gemeinde kann entsprechende Hinweise aufnehmen und bei Bedarf an die zuständige Stelle weitergeben.



Gemeinsam für Geroldshausen und Moos: der neue Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026 wurden die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte offiziell vereidigt. Außerdem wurden der Zweite und Dritte Bürgermeister gewählt, die Beauftragten der Gemeinde ernannt sowie die Ausschüsse und Verbandsvertretungen paritätisch auf die im Gemeinderat vertretenen Wählergemeinschaften (UWG, Geroldshäuser Liste, FWG Freie Wählergemeinschaft Moos verteilt).

Der 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt gratulierte als Vorsitzender des Gemeinderats den fünf wiedergewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wiederwahl sowie den sieben neu gewählten Mitgliedern zu ihrem Einzug in den Gemeinderat. Gleichzeitig dankte er allen für die Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen.

Wir, die Mitglieder des 13-köpfigen Gemeinderats, freuen uns, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Ihren Anliegen, Ideen und Themen aus Geroldshausen und Moos auf uns zukommen.



Von links: Heidi Schmitt, Simone Köller-Hörner, Grischa Büttner, Alexandra Huhle, Jochen Schmidt, Tobias Busch, Roland Polster, Wolfgang Friedrich, Julian Schlichenmaier, Gunther Ehrhardt, Heiko Drexel, Manuel Schmitt, Tobias Adelmann

Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)

1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, B. Sc., Wirtschaftsinformatiker

Bahnstraße 1, 97256 Geroldshausen
Tel. 09366 6513

- Gemeinschaftsversammlung
- Grundschulverband
- Abwasserzweckverband
- Bauausschuss

Simone Köller-Hörner, M. A., Förderschullehrerin

Kornäcker 6, 97256 Geroldshausen
Tel. 0176 / 23506869

- Seniorenbeauftragte
- Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung
- Rechnungsprüfungsausschuss

Wolfgang Friedrich, Beamter i. R.

Gartenstr. 7, 97256 Geroldshausen
Tel. 09366 7389

- Abwasserzweckverband

Grischa Büttner, Dipl.-Ing. (FH), Architekt

Rosenstr. 3, 97256 Geroldshausen
Tel. 0170 3338383

- Bauausschuss

Heidi Schmitt, Erzieherin

Im Grund 9 a, 97256 Geroldshausen
Telefon: 09366 1080

- Grundschulverband

Geroldshäuser Liste (GERO)

3. Bürgermeister Heiko Drexel, Dipl.-Ing. (FH), technischer Ange- stellter

Gartenstr. 28, 97256 Geroldshausen
Tel. 0160/3505948

- Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Julian Schlichenmaier, Kfz-Meister

Gartenstr. 3, 97256 Geroldshausen
Tel. 0174 9428888

- Jugendbeauftragter

Alexandra Huhle, Selbstständige Finanzplanerin

Hauptstr. 15, 97256 Geroldshausen
Tel. 0151 29812299

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Gemeinschaftsversammlung

Jochen Schmidt, Landwirt

Hauptstr. 27, 97256 Geroldshausen
Tel. 0172 4783733

- Bauausschuss

Freie Wählergemeinschaft / FWG Moos

2. Bürgermeister Manuel Schmitt, Fachinformatiker

Wiesenweg 3,
97256 Geroldshausen GT Moos
Tel. 0157 87540404

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Gemeinschaftsversammlung
- Abwasserzweckverband

Tobias Adelman, Polizeibeamter

Frühlingstr. 4 a,
97256 Geroldshausen GT Moos
Tel. 0173 5454534

- Jugendbeauftragter

Roland Polster, Bautechniker

Buchenweg 1 b,
97256 Geroldshausen-GT Moos
Tel. 09366 990535

- Bauausschuss

Tobias Busch, Kaufmann

Würzburger Str. 1, 97256 Geroldshausen
GT Moos
Tel. 0163 3996999

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hier finden Sie die Ansprechpartner der Gemeinde Geroldshausen, des Bauhofs, der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim und des Standesamts.

Rathaus Geroldshausen**1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt**

Leiter der Verwaltung

Ansprechpartner für Gemeinderat, Bürgeranliegen und Notfälle.

Sprechzeiten: Dienstag 17:00–19:00 Uhr · nach Vereinbarung · „wenn das Licht an ist“

Hauptstr. 13 · 97256 Geroldshausen

Telefon 09366 510 · WhatsApp 09366 510

gemeinde@geroldshausen.de · www.geroldshausen.de

**Gemeinderat**

Ansprechpartner für Bürgeranliegen · Kontakt: siehe weitere Anzeige

Bauhof Geroldshausen

Rainer Schmitt · 0160 5547599 · bauhof@geroldshausen.de · WhatsApp 09366 510

Frank Deppsich · 0151 20952696 · bauhof1@geroldshausen.de · WhatsApp 09366 510

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Rathausstraße 2 · 97268 Kirchheim · 09366 9061-0

Sekretariat und Mitteilungsblatt · mitteilungsblatt@kirchheim-ufr.de

Corinna Holler · corinna.holler@kirchheim-ufr.de

verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de



Sachgebiet	Name	Durchwahl	E-Mail
Geschäftsleitung	Silke Prax	-23	silke.prax@kirchheim-ufr.de
Bauamt	Daniel Reißmann	-18	daniel.reissmann@kirchheim-ufr.de
Bauamt techn.	Jochen Langner	-26	jochen.langner@kirchheim-ufr.de
Einwohnermeldeamt, Fundamt, Ordnungsamt	Michaela Höfner	-17	michaela.hoefner@kirchheim-ufr.de
Kämmerei	Andreas Schäffner	-22	andreas.schaeffner@kirchheim-ufr.de
Kasse	Yasmine Dürr Andrea Karl	-20 -24	kasse@kirchheim-ufr.de
Mieten/Pachten, Rechnungen	Tanja Kühlwein	-21	tanja.kuehlwein@kirchheim-ufr.de rechnung@kirchheim-ufr.de
Personal	Katharina Holtsche	-30	katharina.holtsche@kirchheim-ufr.de

Standesamt VG Giebelstadt

09334 808-115 · standesamt@giebelstadt.de

Die Neuerfassung und Ordnung der Gemeindearchive Geroldshausen und Moos im Rathaus Geroldshausen

Die Ausgangslage: Im Obergeschoss des Geroldshäuser Rathauses befinden sich die umfangreichen Gemeindearchive der Gemeinden Geroldshausen, Moos und der heutigen Gemeinde Geroldshausen mit dem Ortsteil Moos. Sie sind wichtige Informationsquellen für die Gemeindegeschichte. Bislang sind sie jedoch in einem nicht nur optisch weitgehend ungeordneten Zustand, was die Verwendung der Archivalien stark einschränkt. Im Rahmen der interkommunalen Allianz *Fränkischer Süden* hat der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen daher am 9. September 2025 beschlossen, zusammen mit sieben weiteren Gemeinden die Archivbestände von der in Giebelstadt angestellten Kreisarchivpflegerin Friederike Langeworth erfassen zu lassen. Hierzu wird sie jeweils eine bestimmte Anzahl von Stunden pro Jahr in den Archiven der jeweiligen Orte verbringen. Das Vorhaben ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Dank des Engagements des *Fränkischen Südens* fördert der Freistaat Bayern 85 % der Personalkosten.

Geroldshausen gehört zu den ersten Gemeinden, die von der Zusammenarbeit profitieren. Um effektiv zu sein, hat Friederike Langeworth die Zeiten gebündelt und war im März und April jeweils drei Tage in der Woche im Rathaus Geroldshausen. Da die Archivbestände von Moos durch die Eingemeindung vollständig sind, wurde beschlossen, sich zunächst diesem Archiv zu widmen. Unterstützung erhält sie aktuell durch zwei ehrenamtliche Mitstreiter (Dr. Carmen Heunisch und Christoph Dinges), die von ihr angeleitet wurden und danach weitgehend selbständig die Überprüfung und Ordnung der Vorgänge fortführen können.

Die Bestände beider Gemeinden bis 1978 – der Eingemeindung von Moos im Rahmen der Gemeindegebietsreform am 1. Mai 1978 – wurden auf Beschluss des Gemeinderats im August 1978 in den Jahren 1978 - 1979 von dem Archivpfleger Christian Jelden als Archive nach den Normen des damaligen bayerischen Aktenplans erfasst und jeweils in einem Archivplan dokumentiert. Das sich in der alten Schule bzw. dann dem Gemeindehaus in Moos in Schränken befindliche Gemeindearchiv wurde später nach Geroldshausen umgezogen. Vorgesehen war bereits damals die räumliche Trennung der beiden Archive. Hierzu wurden jeweils Räume mit Stahlschränken ausgestattet, die sich aber bald für das Archiv Geroldshausen-Moos als unzureichend erwiesen.

Das ursprüngliche Gemeindearchiv Geroldshausen befand sich zunächst im Rathaus, wurde dann nach der Gebietsreform aus Platzmangel teilweise in den Keller des ehemaligen Schulgebäudes und schließlich in den Saal der Gastwirtschaft „Zur Eisenbahn“ ausgelagert. Als 2019 die große Wohnung im Obergeschoss des Rathauses frei wurde, zogen dort die beiden Archive in getrennte Räume ein. Während für das Mooser Archiv ein Raum ausreichte, verteilten sich die Akten des ehemaligen Geroldshäuser und nun Geroldshäuser-Mooser Archivs über drei Räume und den Flur, wo sie sich vorwiegend auf dem Boden stapelten. 2020/21 hat Corinna Bauer den Versuch unternommen, in Ergänzung der Erfassung von 1978 weitere Akten nach modernen Kriterien zu sortieren und zu erfassen. Corona und der Beginn ihrer Ausbildung zur Archivarin beendeten dieses Unterfangen.

Die Überprüfung und Neuordnung des Gemeindearchivs Moos: Für die aktuelle Neu-erfassung musste erst einmal die Grundreinigung der zukünftigen Archivräume durchgeführt und mehrere Arbeitsplätze eingerichtet werden. Sie wurden für Friederike Langeworth im Archivraum Moos (s. Bild 1, ursprünglicher Zustand) und die aktuell zwei Mitstreiter im Archivraum Geroldshausen (Bild 3), dem größten Raum der Wohnung (ehemaliges Wohnzimmer) eingerichtet. Dort befinden sich inzwischen auch an zwei Wänden Archivregale, in die provisorisch der sich vorher fast flächendeckend auf dem Boden befindliche Bestand eingeräumt wurde, ebenso wie in das neue Regal im Archivraum Moos. Der ehemals als Geroldshäuser Archiv vorgesehene Raum (Bild 2), in dem sich mehrere Stahlschränke und zahlreiche Archivstücke, sowohl in den Schränken als auch zurzeit gestapelt auf zwei Tischen befinden, soll in Zukunft die Funktion eines Archiv-Eingangsraums sowie einen Arbeitsplatz für Archivbesucher erhalten. Hier könnten auch jetzt schon Interessierte nach Anmeldung Recherchen durchführen. Allerdings auf Grund der derzeitigen Lage vorwiegend nach dem Prinzip „Wer sucht, der findet“.

Außerdem wurden die Räume für die fachgerechte Lagerung der Archivalien vorbereitet. Die alten Lampen wurden ausgetauscht und moderne LED-Lichter installiert. Um die Schriftstücke vor Hitze und schädliche UV-Strahlen zu schützen wurden zudem Rollos an den Fenstern angebracht, die nur während den Arbeitszeiten geöffnet werden sollen.

Wie läuft die Erfassung des Archivbestandes ab? Alle Archivstücke sind nach dem 1978 gültigen Aktenplan sortiert und nummeriert (Bild 7). Zunächst wird überprüft, ob die für ein Aktenzeichen im Archivplan eingetragenen Schriftstücke vorliegen – und vor allem, in welchem Zustand sie sich befinden. Da die Archivbestände bis ins späte 18. Jahrhundert zurückgehen – die beiden ältesten sind von 1769 bzw. 1789 – ist mit unterschiedlichen Schadensbildern zu rechnen. Da sind zum Beispiel Mäuse- oder Insektenfraßstellen (Bild 4), die nicht repariert werden, möglicherweise aber wie Risse und Schäden an Buchrücken mit einem Spezialklebestreifen fixiert werden können. Dazu kommen relativ häufig Wasserschäden und damit verbunden, Schimmel (Bild 6). Dieser sollte nach Möglichkeit und Zustand des Papiers mit einem weichen Pinsel oder einem Schwamm vorsichtig entfernt werden. Zum Schutz empfiehlt sich dabei das Tragen einer Maske. Bei Verschmutzungen kann man versuchen, diesen mit einem Latexschwamm vorsichtig zu entfernen oder zu reduzieren. Auch hier muss der Zustand des Papiers beachtet werden. Natürlich gehört auch das (zumindest versuchte) Glätten von unzähligen „Eselsohren“ und Papierfalten dazu. Schwierig ist die Behandlung von Papierschäden, die durch die Säure, die in dem Papier enthalten ist, entstanden sind (Bild 5). Hier kann man vor Ort leider nicht viel tun, außer das Papier sorgsam behandeln und nur noch wenig in die Hand nehmen. Langfristig können solche Schäden nur durch eine Massenentsäuerung, die bei einem darauf spezialisierten Unternehmen durchgeführt wird, vermieden werden.

Bei den Schriftstücken ab dem späteren 19. Jahrhundert wurden auch Büro- oder Heftklammern eingesetzt, die dazu führen, dass Roststellen entstanden sind (Bild 8) oder bei neueren Schriftstücken entstehen könnten. Sie müssen vorsichtig entfernt, die vorhandenen Roststellen ausgebürstet werden. Auch zu Heften und Broschüren geklammerte Dokumente müssen entklammert werden. Belege in Aktenordnern oder Schnellheftern mit metallischen Verschlüssen müssen in spezielle Abheftsysteme aus Kunststoff überführt werden (Bild 9).

Jedes einzelne Archivstück wird in einen Aktendeckel oder eine Jurismappe eingelegt, beschriftet und in einem Archivkarton mit Stülpedeckel aufbewahrt. Je nach Thema können die Belege eines Aktenzeichens einen Karton oder weniger füllen – oder, wie zum Beispiel das Aktenzeichen 41 (AZ 41, Fürsorge), das insgesamt 255 Einzelbelege der Armenkasse von 1821/22 bis 1936 (ab 1930 Fürsorgekasse) umfasst, acht Kartons.

Zurzeit fehlen zahlreiche Archivkartons. Um Kosten zu sparen ist geplant, diese im Gemeindeverbund Ende des Jahres zu bestellen. Daher bleibt in Geroldshausen die Aufbewahrung der Archivstücke in vielen Fällen aktuell provisorisch.

Die vollständige Erfassung der Bestände wird Jahre dauern, da sie vorwiegend ehrenamtlich je nach zur Verfügung stehender Zeit erfolgt. Weitere Interessierte sind daher willkommen. Was nicht so lange dauern sollte, ist die Überführung der derzeit in den beiden Archivplänen analog vorliegenden Bestandslisten bis 1978 in eine Datenbank durch Friederike Langeworth. Die Bestände ab 1978 sollen je nach Fortgang der Archivierung dann fortlaufend digital erfasst werden. Die Datenbank wird – wie jetzt schon die Archivpläne oder „Findbücher“ – der Allgemeinheit zu Recherchezwecken zur Verfügung stehen.



1) Ursprünglicher Zustand Archivraum Moos



2) Blick in den ursprünglichen Archivraum Geroldshausen



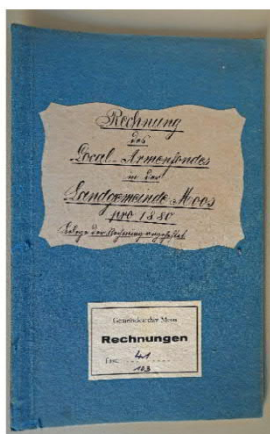
3) Blick in den Archivraum Geroldshausen



4) Mäusefraßstelle



5) Zerfall von säurehaltigem Papier



7) Ursprüngliche Beschriftung eines Vorgangs und Nummerierung der Erfassung 1978



6) Wasserschaden mit Schimmelbildung



8) Verrostete Heftklammer um 1900



9) Abheftsysteem aus Kunststoff



Eidliche Verpflichtung neuer Feldgeschworener in Moos

Feldgeschworene gibt es in Bayern schon seit vielen Jahrhunderten. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Bürgern und Behörden, wenn es um Grundstücksgrenzen geht. Als Ehrenamtliche achten sie darauf, dass Grenzsteine richtig gesetzt, erhalten und bei Bedarf wiedergefunden werden. Dabei arbeiten sie eng mit den Vermessungsbehörden zusammen. Eine Besonderheit ihres Amtes ist das sogenannte „Siebenergeheimnis“, das sie ihr Leben lang wahren müssen.

Der Obmann der Feldgeschworenen in der Gemarkung Moos, Walter Neckermann, informiert, dass Herr Josef Maurer und Herr Herbert Kraus neu in dieses Ehrenamt gewählt wurden. Herr Gerhard Maurer unterstützt die Gruppe künftig als passives Mitglied.

Bevor sie ihre Aufgaben übernehmen dürfen, werden Feldgeschworene offiziell durch den Ersten Bürgermeister Gunther Ehrhardt verpflichtet. In der Sitzung am 28. April 2026 legten sie einen Eid ab, in dem sie versprechen, ihre Aufgaben gewissenhaft, unparteiisch und verschwiegen auszuüben. Der Bürgermeister gratulierte beiden herzlich zur Wahl und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen – das traditionell auf Lebenszeit ausgeübt wird.

Auch Herr Gerhard Maurer wurde für seine Unterstützung als passives Mitglied gewürdigt.

Als kleines Zeichen der Anerkennung erhielten alle Geehrten ein persönliches Dankeschreiben sowie einen Gutschein aus dem Dorfladen.

Walter Neckermann
Obmann der Feldgeschworenen Moos



Verwaltungsgemeinschaft
Kirchheim

Hinweis des Ordnungsamts – Mutwillige Sachbeschädigungen und Brandgefahr

In den vergangenen Wochen kam es erneut zu mehreren mutwilligen Sachbeschädigungen durch Jugendliche im Gemeindegebiet. Unter anderem wurden Verkehrszeichen besprüht und mit Aufklebern der Würzburger Kickers beklebt, Mauern und Schilder mit Graffiti besprüht, Steinplatten im Schönheitsgärtchen zerstört sowie Feuer auf Feldwegen entzündet. Besonders betroffen ist dabei auch die Bahnunterführung in Geroldshausen.



ern und Schilder mit Graffiti besprüht, Steinplatten im Schönheitsgärtchen zerstört sowie Feuer auf Feldwegen entzündet. Besonders betroffen ist dabei auch die Bahnunterführung in Geroldshausen.



Neben den erheblichen Sachschäden besteht durch das Entzünden von Feuern eine akute Brandgefahr – insbesondere angesichts trockener Vegetation entlang von Feldwegen und Böschungen. Bereits kleine Feuer können schnell außer Kontrolle geraten und Menschen, Natur sowie angrenzende Flächen gefährden.



Die Schäden verursachen erhebliche und völlig unnötige Kosten für die Allgemeinheit. Reinigung, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen müssen letztlich von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen werden.

Die Polizei wird Streifenfahrten in den betroffenen Bereichen verstärken.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Verursachern geben kann, wird gebeten, sich an die Polizei oder das Ordnungsamt zu wenden. Auch scheinbar kleine Hinweise können zur Aufklärung beitragen.

Gleichzeitig möchten wir insbesondere Jugendliche dazu ermutigen, ihre Freizeit sinnvoll und gemeinschaftlich zu gestalten. Möglichkeiten hierzu bieten beispielsweise das Jugendzentrum (JUZ), die örtlichen Sportvereine sowie die Freiwilligen Feuerwehren in Geroldshausen und Moos. Dort können Teamgeist, Verantwortung und Gemeinschaft erlebt und aktiv mitgestaltet werden.

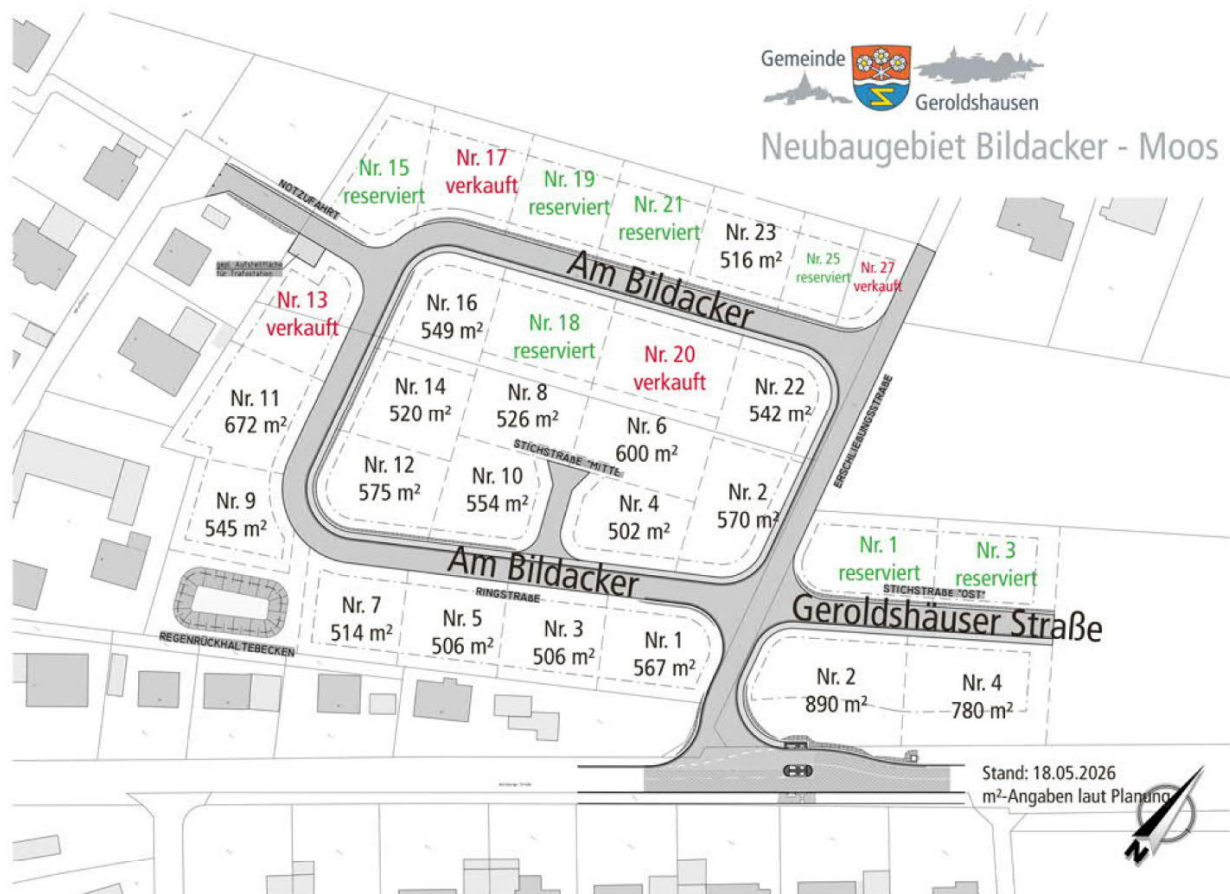
Bitte helfen Sie mit, unser Ortsbild zu schützen und weitere Schäden sowie mögliche Brände zu verhindern.

Herzliche Einladung

zur feierlichen Eröffnung des Neubaugebiets „Bildacker“

Montag, 29. Juni 2026 · 17:00 Uhr

Mit dem Neubaugebiet „Bildacker“ entsteht attraktiver Wohnraum in gewachsener Ortslage und lebendiger Dorfgemeinschaft.



Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt die Segnung des Neubaugebiets sowie des wiedererrichteten Bildstocks aus dem Jahr 1619 durch Pfarrerin Elise Bastieber (evangelische Kirche) und Pfarrer Frank Elsesser (katholische Kirche).

Musikalische Umrahmung: Mooser Blasmusik

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEROLDSHAUSEN



Brandschutzerziehung in der Kita Zaubernest

Zur diesjährigen Brandschutzerziehung durfte die Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen insgesamt 15 neugierige und wissbegierige Kinder aus der Kita Zaubernest begrüßen. Ziel der Brandschutzerziehung ist es, die Kinder mit der Feuerwehr vertraut zu machen, damit sie sich im Ernstfall, z.B. bei einem Brand, nicht aus Angst vor den Feuerwehrleuten verstecken. Außerdem lernen die Kinder im Rahmen der Brandschutzerziehung richtiges Verhalten bei einem Brand und können sich so schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbst helfen.

Dafür besuchten Daniela Schober und Roman Holl im April die Vorschulkinder der Kita. Mit den beiden Feuerwehrleuten lernten die Kinder, wie ein Feuer entsteht, welche Gefahren davon ausgehen, aber auch welchen Nutzen Feuer für die Menschen hat. Außerdem trainierten die Kinder, einen Notruf richtig abzusetzen. Den großen Höhepunkt der Brandschutzerziehung bildete auch in diesem Jahr der Besuch der 15 Vorschulkinder im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen. Ausgiebig bestaunten sie dort die Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr.



(Foto: Roman Holl)

Die Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen bedankt sich herzlich bei Roman Holl, der die Brandschutzerziehung in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement, Geduld und Herzblut durchgeführt hat, bevor diese nun in neue Hände übergeben wird. Durch seinen Einsatz konnten zahlreiche Kinder frühzeitig für das Thema Brandschutz sensibilisiert werden.

Danke, Roman!

Wir freuen uns, dass Daniela Schober diese wichtige Aufgabe übernimmt und wir so auch in den kommenden Jahren eine regelmäßige Brandschutzerziehung in der Kita durchführen können.

Radlerfrühling 2026 begeistert mit Rekordbeteiligung



Der diesjährige Radlerfrühling des Landkreises Würzburg war ein voller Erfolg. Rund 380 Radlerinnen und Radler machten sich gemeinsam mit Landrat Thomas Eberth auf den Weg durch den Landkreis – so viele Teilnehmende wie noch nie zuvor. Die abwechslungsreiche Tour führte dabei auch durch unsere Gemeinde: Der Start erfolgte in Geroldshausen, den gelungenen Abschluss fand die Veranstaltung an der Silver Ranch in Moos.



Bei bestem Radfahrwetter erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kurzweilige Strecke mit vielen Eindrücken aus Natur, Gemeinschaft und regionalem Leben. Die Rekordbeteiligung spricht für sich – die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein echtes Erlebnis und zeigte einmal mehr die große Verbundenheit innerhalb unserer Region.

Auch die Familie Langmandel, die Wirtsleute der Silver Ranch, hat sich sehr über den Besuch von Landrat Thomas Eberth und der zahlreichen Gäste gefreut. Frau Željka Langmandel hatte eigens eine kleine Dankesrede vorbereitet.



Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Vereinen und Unterstützern, die zum Gelingen des Radlerfrühlings 2026 beigetragen haben. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie lebendig, gastfreundlich und gemeinschaftlich unsere Heimat ist.

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Unser nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 3. Juni 2026 um 14.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus zum Gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiß.

Am 22. Juni 2026 treffen wir uns um 15.00 Uhr beim Feuerwehrfest in Moos.

Das Treffen am Mittwoch 1. Juli 2026 entfällt.

Zusammen mit dem Biber für unsere Natur...

Die BN-Ortsgruppe Kirchheim, Geroldshausen, Bütthard engagiert sich aktiv für den Schutz von Bäumen entlang von Gewässern und in Feuchtgebieten, in denen sich der Biber angesiedelt hat. Obwohl der Biber manchmal durch das Annagen von Baumrinden Schäden verursacht, ist er ein wertvoller „Baumeister der Natur“. Mit seinen Dämmen schafft er neue Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten und trägt zur natürlichen Regulierung des Wasserhaushalts bei.

Um junge oder besonders wertvolle Bäume vor Biberfraß zu schützen, bringt die Ortsgruppe spezielle Schutzgitter an den Stämmen an. Diese Maßnahmen verhindern Schäden, ohne den Biber zu vertreiben oder zu gefährden. Ziel ist ein gutes Miteinander von Mensch, Natur und Tier.

Die Arbeit der Ortsgruppe zeigt, dass Naturschutz oft bedeutet, verschiedene Interessen in Einklang zu bringen. Der Biber wird dabei nicht als Problem, sondern als wichtiger Teil eines funktionierenden Ökosystems verstanden. Durch praktische Schutzmaßnahmen können sowohl die Bäume erhalten als auch die positiven Wirkungen des Bibers bewahrt werden.





Sanierung des historischen Bildstocks in Moos – Bitte unterstützen Sie dieses besondere Zeugnis unserer Heimatgeschichte

Wer mit offenen Augen durch unsere fränkische Landschaft geht, begegnet ihnen überall: Bildstöcken am Wegesrand, an Häusern oder am Dorfeingang. Oft fahren wir achtlos vorbei – und doch erzählen diese kleinen Denkmale Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten. Sie berichten von Glauben, Hoffnung, Dankbarkeit und den Sorgen der Menschen, die einst hier lebten.

Auch in Moos steht ein solcher besonderer Bildstock: vor dem Anwesen Nikolausstraße 11 befindet sich ein fränkischer Sandstein-Bildstock aus dem Jahr 1793. Das Denkmal trägt die Nummer D-6-79-137-12 und gehört damit offiziell zu den geschützten Kulturdenkmälern unserer Heimat.

Der Bildstock ist nicht nur wegen seines Alters bemerkenswert, sondern vor allem aufgrund seiner außergewöhnlichen Ikonographie. Die Vorderseite zeigt die Geburt Christi, die Rückseite die Krönung Mariä – eine seltene und kunsthistorisch interessante Kombination. Ergänzt wird der Bildstock durch ein Relief des heiligen Valentin an der Pfeilervorderseite.

Besonders berührend ist auch die erhaltene Inschrift am Zwischenstück:

„O seht doch das goldige Kind / Ihr Schwestern und christliche / Brud Seyd gleich im so / liebevoll gesinnt. Laszt / opfernd zu ihm / gern euch nieder.“

Solche Zeugnisse machen deutlich: Bildstöcke waren weit mehr als steinerner Schmuck. Ihre Errichtung war einst ein bedeutendes Ereignis im Dorfleben. Sie wurden gesegnet, gemeinsam aufgestellt und galten als Schutzzeichen für Dorf und Flur. Menschen hielten dort zum Gebet inne, baten um Schutz oder erinnerten sich an schwere Zeiten.

Leider haben Witterung und Alter dem Bildstock stark zugesetzt. Der Sandstein zeigt Schäden, Verwitterungen und Substanzverluste. Damit dieses wertvolle Kleinod auch für kommende Generationen erhalten bleibt, soll der Bildstock fachgerecht saniert werden.

Für diese Restaurierung sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Deshalb bitten wir herzlich um Ihre Spende.

Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft dabei, ein Stück fränkischer Heimatgeschichte zu bewahren. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass dieser besondere Bildstock weiterhin Zeugnis von Glauben, Kunsthandwerk und Dorfgeschichte ablegt.

Spendenkonto:

DE60 7905 0000 0410 1003 17

Sparkasse Mainfranken

Verwendungszweck: „Sanierung Bildstock Moos“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Heimat.

Die besondere Bedeutung zeigt des Bildstocks auch der folgende Artikel, der am 21. Dezember 1963 erschienen ist:

Samstag, 21. Dezember 1963

Gemeindewappen aus dem Landkreis Würzburg (30)

Besitzer und Dorfherren liefern Symbole

Lilie, Monstranz, Bischofsstab und fränkischer Rechen – Vorschlag für ein Dorfsiegel der kleinen Ortschaft Moos

Moos, Nordöstlich von Kirchheim, an der Wasserscheide des Maines und der Tauber, liegt das kleine Dorf Moos. Es macht kein Aufsehen um sein Dasein. Die Eisenbahn, die von Würzburg nach Mannheim an der Ortsgrenze vorbeiführt, nimmt keine Notiz von dem stillen Weiler, und die schweren „Straßenkreuzer“, die in Kirchheim den fränkischen Marmor holen und ihn in alle Teile Deutschlands verfrachten, durchfahren das Dorf ohne anzuhalten. Moos hat keine Brüche wie Kirchheim, Geroldshausen oder Kleinrinderfeld. Es kann nur fruchtbare Äcker sein eigen nennen, die von fleißigen Bauern bestellt werden. Und doch gibt es in Moos einen Schatz, der sorgsam von Generationen gehütet wurde. Es ist die Eintracht, es sind Ruhe, Frieden und echter Bürgersinn, die die Dorfgemeinschaft so kostbar machen, und es ist der Glaube, den die ersten Siedler mit



DER EINZIGE BILDSTOCK im Landkreis mit der Darstellung des Weihnachtsgeschehens befindet sich in Moos. Foto: Galvagni

hierher brachten, der den Bevornern auch heute noch Leitstern in ihrer Arbeit ist.

Moos ist eine Gemeinde, von der man sagen kann, daß sie trotz Modernisierung und Fortschritt ihren dörflichen Charakter noch bewahrt. Hier kann man Dorfgemeinschaft erleben wie selten anderswo, hier regiert nicht Alltagsheute den Menschen, hier glaubt man den klösterlichen Ursprung noch spüren zu können, dessen Wiege im Wirtschaftshof eines Würzburger Domherrn, der heute noch ein bauliches Schmuckstück der Gemeinde ist, einst gestanden hat.

Ausgrabungen hallstattzeitlicher Gräber berichten von einer alten Siedlung, die allerdings im Zusammenhang mit Kirchheim gesehen werden muß. Urkundlich wird uns erstmals aus dem Jahre 1133 berichtet. Der Würzburger Bischof Emmerich hat „zum Heile seiner Seele“ einen Hof und den ganzen Zehnt dem Kloster Oberzell vermachte, das sieben Jahre zuvor durch den heiligen Norbert am Ufer des Maines für die Prämonstratenserermöchte gegründet wurde. 1135 erwarben die Brüder zu Zell von dem Würzburger Kanonikus Bertold ein Allod, das ist Privatgut eines Stifts Herrn. Beide Anwesen und Besitzungen waren zuvor dem Stift St. Burkard unterstellt, das auch den Zehnt forderte. Zu Gunsten des Klosters Oberzell hat jedoch das Burkarder Stift auf alle Rechte verzichtet und somit dem Bischof die Möglichkeit zur Weiterentwicklung an die Prämonstratenser gegeben.

Zur näheren Beleuchtung der Besitz- und Familienverhältnisse berichtet uns die Geschichte noch interessante Zusammenhänge. Kunetzka, eine Schwester des Grafen Diethelm von Toggenburg, hatte bei der elterlichen Güterteilung das Landgut Moos und Eislingen erhalten, während ihrem Bruder Diethelm die Güter u. a. Büchelbrunn zugefallen waren. Kunetzka war mit dem Grafen von Stöllingen verheiratet. Aus dieser Ehe kam ein Sohn namens Kumet. Kumets Söhne waren Ludolph und Bertold. Letzterer wurde Kanonikus am Stift zu Würzburg. Von Bertold kam unter Vermittlung seines Bruders Ludolph das Gut Moos mit noch einigen Gütern in Eislingen durch Verkauf an das Kloster Zell. Der Verkauf wurde 1146 von Conrad II. bestätigt. Die Verleihung des Zehnten zu Moos an das Kloster Zell war aber bereits im Jahre 1143 von Bischof Emmerich vollzogen worden. Der Propst der Prämonstratenser von Zell hatte im gleichen Jahre die päpstliche Anerkennung durch Papst Celestin II. über die Besitzverhältnisse und den Zehnt erhalten. Das Gut zu Moos bestand aus einer bescheidenen Anzahl von Äckern und Wiesen. Hiervon lagen nach einer späteren Beschreibung 49,5 Morgen, 10 Ruthen in der

waren dem Kloster Zell auch frönpflichtig. Eigenständige Bauern mußten an drei Tagen in der Woche mit Pferden, die übrigen Bewohner mußten mit Handarbeit ihre Frondienste leisten. Später zahlten die Soldner ein jährliches Frongeld von 6 fl., und 1685 war auch mit den Bauern ein Übereinkommen getroffen worden, daß sie statt der vereinbarten Spannfrondienste den Zehnten von Eichelsee in das Kloster Oberzell führen mußten.

1521 waren in Moos acht Bauernhöfe. Durch die Wirren der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Bauern und den Besitzern wurden im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts die Felder sehr vernachlässigt. Urkunden berichten, daß viele Äcker mit Buschwerk überwachsen waren. Das Würzburger Landgericht mußte daher auf Klage des Klosters im Jahre 1529 die Hofbesitzer ermahnen, daß sie die Äcker wieder richtig bestellen sollen, um so dem Kloster die herkömmliche Getreidgülte wieder verabreichen zu können.

Die vogteiliche Gerichtsbarkeit lag beim Kloster Zell. Die höhere Gerichtsbarkeit oblag dem fürstlich-würzburgischen Amte Büttelard. Die letzte Gerichtsbarkeit wurde einmal vom dem Freiherrn von Wolfskeel zu Albertshausen beansprucht, der am 11. August 1762 sogar die Zehnt in Moos ausrufen ließ. Die Mooser Bauern erhoben jedoch dagegen Einspruch, und der Abt von Oberzell brachte diese Anmaßung der „Wolfskeele“ bei der fürstlichen Regierung in Würzburg zur Anzeige.

Das dem Kloster gehörige Haus wurde 1754 nach den Plänen von Balthasar Neumann renoviert, oder besser gesagt, wurde neu aufgebaut. Neben der Wohnung des Klostergeistlichen, der hier wohnte, wurde auch eine Kapelle eingerichtet. Das Haus war umgeben von einer schönen Gartenanlage und einem See. Nach der Säkularisation kam das Haus in Besitz von Privatländern.

Seelsorglich war Moos schon immer der Pfarrei Kirchheim unterstellt. Geistliche des Klosters Zell waren jedoch als Kapläne eingesetzt. Wann die erste Kirche gebaut wurde, ist geschichtlich nicht nachweisbar. Doch bereits 1613 konnte Weihbischof Eucharis Sang ein Kirchlein konsekrieren und dem Kirchenpatron St. Nikolaus weihen. 1780 erbaute der Bürger Adam Hoos auf eigene Kosten eine größere Kapelle, die er dann der Gemeinde schenkte. Während der Bauzeit wurde im Zeller Hof die heilige Messe gefeiert. 1954 wurde eine neue Kirche gebaut, die mit ihren Rokokoaltären aus dem Jahre 1779 eine Zierde der Gemeinde ist.

Suchen wir in der Geschichte nach einem eigenen Dorf- und Gerichtssiegel, so werden wir keines finden. Deshalb schlagen wir vor, daß die Besitzer, Dorf- und Gerichtsherren den Inhalt eines neuen Dorfwappens bestimmen sollten. Das Stift Burkard war der Erstbesitzer, es wird symbolisiert durch die heraldische Lilie auf blauem Grund. Das Kloster Oberzell übernahm sodann Besitz und herrschaftliche Rechte. Da St. Norbert der Gründer des Klosters war, sollten seine Attribute, die Monstranz und der Bischofsstab, die rechte Seite des Wappenschildes zieren. Das fürstliche Hochstift hatte die hohe Gerichtsbarkeit im Dorfe. Sie wird durch den fränkischen Rechen symbolisiert.



henloh und Anna... deren Hof zu Moos* by der festen Ingolstadt mit allen Zugehörungen unter Abt Tylman um 170 Pfund Heller an das Kloster verkauft wurden. 1431 ernannte Bischof Johann zum Schutz der klösterlichen Besitzungen in Moos und im Ochsenfurter Gau Peter von Stetenberg zum Schirmvogt. Die Bewohner von Moos

Veranstaltungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Veranstaltungskalender der Gemeinde Geroldshausen ist online unter www.geroldshausen.de → Bürgerservice → Veranstaltungen 2026 für Sie verfügbar. Dort können Sie sich alle Termine übersichtlich anzeigen lassen und den Kalender für verschiedene Zeiträume, zum Beispiel für eine Woche, einen Monat oder ein ganzes Jahr, ausdrucken.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Veranstaltungskalender zu abonnieren. In diesem Fall werden alle Termine automatisch in Ihrem persönlichen digitalen Kalender angezeigt und laufend aktualisiert.

Im Folgenden veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender für den aktuellen Monat dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Ihre Gemeinde Geroldshausen

Termine Juni 2026 – Gemeinde Geroldshausen

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.06.2026	Mittwoch	14:30 Uhr	Seniorenkreis Geroldshausen - Moos
05.06.2026	Freitag	15:00 Uhr	50 Jahre plastisches Theater Hobbit: Figurentheater "Wer kommt denn da?" für alle ab 5 Jahre
05.06.2026	Freitag	19:30 Uhr	50 Jahre plastisches Theater Hobbit: Konzert des „Schwander-Goltz-Duos“ mit „A Song for Everyone“
09.06.2026	Dienstag	19:30 Uhr	Mitgliederversammlung Gesangsverein Geroldshausen 1914
19.06.2026	Freitag	17:00 Uhr	Spielenachmittag Dorfladen Geroldshausen
20.06.2026	Samstag	10:30 Uhr	140 Jahre Feuerwehr Moos
21.06.2026	Sonntag	10:30 Uhr	140 Jahre Feuerwehr Moos
22.06.2026	Montag	15:00 Uhr	140 Jahre Feuerwehr Moos
22.06.2026	Montag	15:00 Uhr	Seniorenkreis Geroldshausen-Moos Treffen Feuerwehrfest Moos
28.06.2026	Sonntag	10:15 Uhr	Pfarrfest Geroldshausen
29.06.2026	Montag	17:00 Uhr	Eröffnung Neubaugebiet „Bildacker“

Die geplante Kinder-Spaß-Olympiade der Geroldshäuser Liste e.V. findet **nicht** am Sonntag, 14.06.2026 statt. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der 2. Gero-Kirmes durchgeführt.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Abfallbeseitigung

			
			
KW 23 Dienstag, 02.06. KW 27 Dienstag, 30.06.	KW 24 Freitag 12.06.	KW 23 Samst. 06.06. * KW 25 Freitag 19.06.	KW 24 Freitag 12.06. KW 26 Freitag 26.06.

Nie mehr Abfalltermine verpassen, mit der TEAM-Orange-App



* Abweichung vom üblichen Leerungstag, wegen Feiertag

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6:00 Uhr) bereitzustellen; frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen – soweit möglich – unverzüglich, jedoch auf jedem Fall am Abfuhrtag, wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Verkauf von Abfallsäcken für Restmüll:

Rathaus Geroldshausen

Altbatterien- Annahmestellen:

Wertstoffhof Klingholz

Altglas- und Altkleider-Container:

Geroldshausen: Parkplatz Sporthalle
Moos: Wendeplatz Zum Abtsrain

Ansprechpartner für Restmüll-, Bio- und Blaue-Tonne

Kommunalunternehmen Team Orange

Kunden-Center | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 0931 6156400

Ansprechpartner für Gelbe-Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG | Richthofenstr. 43 | 97318 Kitzingen

Tel. 09321 939411 | abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Wertstoffhof Klingholz

Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen

Kostenlose Prospekte im Rathaus Geroldshausen oder auf www.team-organge.info

Altkleidercontainer finden Sie auf allen 13 Wertstoffhöfen von team orange.

Zieh Schlussstriche – aber sauber!

Altkleider richtig entsorgen.



Was gehört in den Altkleidercontainer?

- tragfähige Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Haushaltswäsche



Was gehört in die Restmülltonne?

- zerschlissene Kleidung
- verschmutzte Kleidung
- nasse Kleidung
- beschädigte Kleidung



ALT-KLEIDER



Abgabe in Säcken verpackt



In den Altkleidercontainer gehören nur gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidungsstücke und Schuhe. So können sie wiederverwendet oder recycelt werden.

Kaputte und stark verschmutzte Altkleider müssen in den Restabfall.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon 0931 / 6156 400
 www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum
KU

SENIORENWOHNANLAGE AM HUBLAND:

PFLEGEFACHHELPER (M/W/D) GESUCHT.

Das Team macht den Unterschied. Deshalb freuen wir uns auf dich. Und unsere Bewohner auch!

Weitere Infos unter:
www.willkommen-im-team.info



@SENIORENRICHTUNGEN_LKR_WUE

WIR SIND AUCH AUF INSTAGRAM!



Elena

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

KU

Notrufnummern und Notdienst

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Öffnungszeiten:

Bereitschaftspraxis Kitzingen
Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zu-ständige Bezirksstelle der KZVB,
Tel.: 0931/32114-11.

Zahnärztlicher Notdienst

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet
unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.



Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22 8 33 *
Festnetz: 0800 00 22 8 33 **
SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS | **kostenlos



Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 10. Juni 2026 von 9.00 bis 12.30 Uhr**.
Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Mitteilungen der Organisationen, Kirchen und Vereine

Kirchliche Nachrichten der katholischen Filialgemeinde St. Nikolaus, Moos



Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 oder 09366 982 919

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 14:30 - 17:00 Uhr

Pfarrereingemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: **F. Elsesser**, Tel.: 09366 982 921 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer: **Dr. J. Jelonek**, Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 984 908 1 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin: **M. Greier** e-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent: **S. Merkle** Tel.: 09306 984 908 3 e-mail: simon.merkle@bistum-wuerzburg.de

Pädagogin: **S. Ott** Tel.: 09306 984 908 2 e-mail: simone.ott@bistum-wuerzburg.de

Termine Moos Juni 2026

- | | |
|--------------------|---|
| Sonntag, 07.06. | 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde,
anschl. Prozession mit Gemeindereferentin Melanie Greier |
| Donnerstag, 11.06. | 18:00 Uhr Messfeier, Hagelprozession mit Wettersegen
begl. durch die Blasmusik Moos |
| Samstag, 13.06. | 18:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde |
| Sonntag, 21.06. | 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde (Feuerwehrjubiläum) |
| Freitag, 26.06. | 18:00 Uhr Messfeier |
| Sonntag, 28.06. | 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde |

In der Zeit von 09.06. - 20.06.26 ist das Pfarrbüro in Kirchheim geschlossen und nur dienstags geöffnet, das Pfarrbüro in Kleinrinderfeld ist geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Kist, 09306 1369.

Für Terminabsprachen von Taufen und kirchl. Trauungen bitte immer zuerst mit dem Pfarrbüro (09366/522, pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de) in Verbindung setzen. Die Anfrage wird dann an den Pfarrer weitergeleitet.

Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.

ERSTKOMMUNION 2027

Das Fest der Erstkommunion findet in Kirchheim am 04. April 2027 statt.

Die Vorbereitung beginnt mit dem ersten Elternabend am 25. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrheim In Kirchheim (für alle Eltern der PG St. Petrus - Der Fels).

Sollte Ihr Kind bis Mitte Juni keine Einladung bekommen haben, würde aber gerne teilnehmen, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro Kirchheim oder unter melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Kirchliche Nachrichten
der katholischen Filialgemeinde
St. Thomas Morus, Geroldshausen



Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 oder 09366 982 919

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 14:30 - 17:00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: **F. Elsesser**, Tel.: 09366 982 921 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer: **Dr. J. Jelonek**, Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 984 908 1 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin: **M. Greier** e-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent: **S. Merkle** Tel: 09306 984 908 3 e-mail: simon.merkle@bistum-wuerzburg.de

Pädagogin: **S. Ott** Tel: 09306 984 908 2 e-mail: simone.ott@bistum-wuerzburg.de

Termine Geroldshausen Juni 2026

- Sonntag, 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
 13:00 Uhr Kirche Kunterbunt – Familiengottesdienst,
 anschließend Kaffee und Kuchen
- Sonntag, 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
- Sonntag, 28.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde zum Pfarrfest

 In der Zeit von 09.06. - 20.06.26 ist das Pfarrbüro in Kirchheim geschlossen und nur dienstags geöffnet, das Pfarrbüro in Kleinrinderfeld ist geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Kist, 09306 1369.

 Für Terminabsprachen von Taufen und kirchl. Trauungen bitte immer zuerst mit dem Pfarrbüro (09366/522, pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de) in Verbindung setzen. Die Anfrage wird dann an den Pfarrer weitergeleitet.

 Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.

ERSTKOMMUNION 2027

Das Fest der Erstkommunion findet in Kirchheim am 04. April 2027 statt.

Die Vorbereitung beginnt mit dem ersten Elternabend am 25. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrheim In Kirchheim (für alle Eltern der PG St. Petrus - Der Fels).

Sollte Ihr Kind bis Mitte Juni keine Einladung bekommen haben, würde aber gerne teilnehmen, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro Kirchheim oder unter melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

In der Zeit von 09.06. - 20.06.26 ist das Pfarrbüro in Kirchheim geschlossen und nur dienstags geöffnet, das Pfarrbüro in Kleinrinderfeld ist geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Kist, 09306 1369.

 Das kath. Pfarrheim in Geroldshausen kann für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Ansprechpartnerin ist Frau Karin Fuchs (Tel. 0157 / 891 386 43).

Das Pfarrheim bietet ein sehr schönes Ambiente im familiären Rahmen.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**
GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN –
KLEINRINDERFELD –
RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHREN

HOMEPAGE
www.geroldshausen-evangelisch.de

WIR SIND ERREICHBAR:
PFARRAMT Simone Ott-Riße
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Tel.: 09366 – 430
Hauptstraße 10,
97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

PFARRERIN Elise Badstieber
Mobil: 017644483933
Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Jetzt geht’s wieder los ...“
Feuerwehrfeste, Sportfeste, Sommerfeste,
Dorffeste. Überall werden Bierbänke aufge-
stellt, Musik erklingt, Menschen kommen zu-
sammen. Der Sommer füllt sich mit Terminen
und Begegnungen.

Und in der Kirche?
Da beginnt nach Pfingsten die sogenannte
„festlose Zeit“. Kein Weihnachten. Kein Ostern.
Kein großes sichtbares Fest. Fast klingt es ein
bisschen langweilig.

Ausgerechnet diese Zeit beginnt mit einem gro-
ßen Geheimnis: TRINITATIS („Dreieinigkeit“)
Wir feiern Gott als
1. **VATER** – der uns das Leben schenkt und
diese Welt in seinen Händen hält
2. **SOHN** – Jesus Christus, der den Menschen
nahekommt, mitgeht, leidet und liebt.
3. **HEILIGEN GEIST** – die Kraft Gottes, die uns
bewegt, tröstet und begeistert.

Wir glauben an einen Gott. Aber er ist auf drei
Weisen mitten in unserem Leben.

TRINITATIS – ein Gott in drei Wesen – ist ein
Geheimnis, das wir weder verstehen können
noch müssen. Vieles im Leben ist größer als
unser Verstand: z.B. die Liebe zwischen Men-
schen, das Vertrauen, die Hoffnung.

Trinitatis erinnert daran: Gott ist vielfältig da.
Über uns wie ein guter Vater. Neben uns wie
ein guter Bruder. In uns wie ein lebendiger
Atem.

Für mich ist die „festlose Zeit“ gar nicht festlos.
Denn jetzt geht es darum, Gottes Spuren mitten
im Alltag zu entdecken – zwischen Sommerfest
und Abendhimmel, zwischen Begegnungen und
stillen Momenten. In allem ist Gott da.

**Gott segne und begleite Sie! Viele Grüße,
Elise Badstieber, ev. Pfarrerin**

Unsere Gottesdienste im Juni				
So, 07.06.26	So, 14.06.26	Di, 16.06.26	So, 21.06.26	So, 28.06.26
09:00 Uhr Fuchsstadt Schlör	09:00 Uhr Röttingen Badstieber	18:30 Uhr Albertshausen GOoDtime Badstie- ber&Team	09:00 Uhr Herchsheim Schlör	09:00 Uhr Albertshausen Penßel
10:15 Uhr Geroldshausen Krämer	KIKU 13-15 Uhr Kath. Kirche Geroldshausen		18:00 Uhr mit AM Geroldshausen Maier	10:15 Uhr Lindflur Mit AM Penßel
<ul style="list-style-type: none"> Seniorenachmittag, Mittwoch 03.06.2026, 14:30 Uhr, evang. Gemeindehaus Geroldshausen 				



Hexenhüte aufgesetzt und Zauberstäbe bereit!



Die Grundschule Kirchheim lädt euch herzlich ein zum
großen Hexen- und Zauberer-Schulfest
am 19.06.2026 von 15:00 - 18:00 Uhr.



Euch erwarten geheimnisvolle Traumwelten, spannende Spiele, magische
Prüfungen, kreative Bastelstationen und viele Überraschungen!

Kommt gerne verkleidet als Hexen, Zauberer oder magisches Wesen und
erlebt mit uns einen verzauberten Nachmittag!



Unser Elternbeirat sorgt für Zaubertränke und Hexensnacks.

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag
mit der gesamten Schulfamilie und unseren Ehrengästen!



Bitte beachten Sie:

- Fotos dürfen ausschließlich für den privaten Eigengebrauch gemacht werden.
- Die Aufsichtspflicht sowie die Haftung für die Kinder liegen während des Festes bei den Eltern.



EINLADUNG ZUM PFARRFEST 2026

65. Jubiläum der katholischen Kirche Geroldshausen St. Thomas Morus

28. Am Sonntag, ab 10:15,

06. Gottesdienst

im Anschluss **Sektempfang, ab 12 Uhr** ein
frisch zubereitetes **Mittagessen**

Hähnchenbrustfilet mit
Champignonrahmsauce & Spätzle;
oder Käsespätzle.

ab 13 Uhr gibt es **Bratwürste, Kaffee und
Kuchen** solange der Vorrat reicht.

im Anschluss

Spiel und Spaß auf der **Spielstraße** für Jung und Alt
Kinderschminken.

Zeit für angenehme Gespräche.



“Clown MUCK”

um 14 und 15 Uhr, Eintritt frei für Groß und Klein

Clown Muck bringt das Pfarrfest zum Lachen!
Mit seinem fröhlichen Mitmach-Programm lädt er
Kinder und Erwachsene ein, gemeinsam zu jonglieren,
zu zaubern und jede Menge Spaß zu haben. Bunte
Gesichter, große Augen, lautes Lachen – Muck sorgt für
beste Stimmung für Klein und Groß.

ab 16 Uhr Steckerlfisch
nach traditionellem Rezept



pg-sanktpetrus.de

Die Kirchenverwaltung und das
Pfarrgemeindeteam
freuen sich auf Ihr Kommen!



Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer



*Für jede Buchung im Juni
gibt es wieder einen Eisgutschein*

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74

Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13





Conrad planung
Gestaltung
Pflege

Manfred Conrad ✿ GaLa-Bau Techniker
Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau
im Raum Würzburg

www.gruenplanung-conrad.de Tel. 0178 3554602



140 JAHRE FEUERWEHR MOOS 20. BIS 22.06.2026

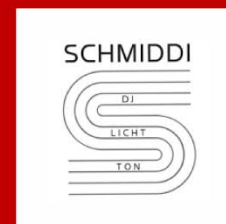
SAMSTAG 20. JUNI AB 18 UHR

**ROCKIGER ABEND AUF DEM FESTPLATZ
MIT „ANETTE HALBE STUNDE“**



BLAULICHTBAR AB 21 UHR MIT DJ SCHMIDDI

**LIVE-ÜBERTRAGUNG DES WM-SPIELS
DEUTSCHLAND – ELFENBEINKÜSTE**



**BESTE VERPFLEGUNG VOM GRILL
BRATENBRÖTCHEN VOM SPANFERKEL
PULLED PORK VON „STEFFENS BBQ WERKSTATT“**



KÜHLE GETRÄNKE DER DISTELHÄUSER BRAUEREI



140 JAHRE FEUERWEHR MOOS 20. BIS 22.06.2026

FESTSONNTAG 21. JUNI

**9:30 UHR FESTGOTTESDIENST IN DER MOOSER KIRCHE
ANSCHLIESSEND KRANZNIEDERLEGUNG AM FRIEDHOF**

AB 10:30 UHR FRÜHSCHOPPEN AM FESTPLATZ

**AB 11:30 UHR MITTAGESSEN – FRÄNKISCHES HOCHZEITSESSEN
MUSIKALISCHE UMRAHMUNG DER DORFMUSIK FUCHSSTADT**



13:30 UHR FESTZUG DURCH MOOS

FESTBETRIEB MIT DEN KIRCHHEIMER MUSIKANTEN



AB 15 UHR BARBETRIEB

MASSKRUGSTEMMEN MIT PREISEN DER DISTELHÄUSER BRAUEREI



140 JAHRE FEUERWEHR MOOS 20. BIS 22.06.2026

MONTAG 22. JUNI AB 15 UHR

**AB 15 UHR FAMILIEN- UND FIRMENNACHMITTAG
GROSSES KINDERPROGRAMM U.A. MIT CLOWN MUCK
15:30 BIS 17 UHR PONYREITEN BEI ERGO²**



**AB 16 UHR WEINPROBE MIT DEM
WEINGUT GÖBEL AUS RANDERSACKER
VORANMELDUNG AN FEST@FEUERWEHRMOOS.DE**



**ANGEBOT FÜR FIRMEN UND GRUPPEN BEI TISCHRESERVIERUNG
RESERVIERTER TISCH INKLUSIVE 10 GETRÄNKE FÜR 25 EURO**

19:00 UHR EINZUG DER WEHREN AUF DEN FESTPLATZ

FESTFINALE MIT DER BAND „DIE ZEUBELRIEDER“



MASSKRUGSTEMMEN MIT PREISEN DER DISTELHÄUSER BRAUEREI





Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Juni - Zeit zwischen der vollen Blütenpracht des Mais und den ersten Ernten

Besonders wichtig ist jetzt die **Pflege der Erdbeeren**. Die Pflanzen sollten mit Stroh unterlegt werden, damit die heranreifenden Früchte nicht auf der feuchten Erde liegen und sich Fäulnis breit macht. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Blüten nicht unter dem Stroh verschwinden. Die Briten nennen die Erdbeere übrigens „strawberry“ – also wörtlich „Strohbeere“. Auch dort weiß man die Vorteile des Strohs zu schätzen, damit die Früchte trocken und sauber herrlich ausreifen können.

Ebenso benötigen **Tomatenpflanzen** im Juni regelmäßige Aufmerksamkeit. Je nach Wachstum sollten sie immer wieder angebunden und ausgegeizt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, den unteren Bereich der Tomatenpflanzen von Blättern zu befreien – etwa bis zu einer Höhe von 10 bis 15 Zentimetern. Dort sammelt sich oft Feuchtigkeit, die durch das dichte obere Blattwerk nur schlecht abtrocknet. So kann man Schimmel und Fäulnis vorbeugen und die Pflanzen gesund halten.

Rhabarber-Erntezeit im Garten ist einer der ersten Höhepunkte im Gartenjahr. Die robuste Staude liefert schon früh im Jahr kräftige Stangen bei unkompliziertem Anbau verbunden mit vielseitigem Genuss! Als Starkzehrer benötigt Rhabarber ausreichend Nährstoffe, idealerweise in Form von Kompostgaben im Frühjahr. Pro Pflanze sollte ein Quadratmeter Platz zur Verfügung stehen. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein. Bei humosem, nährstoffreichem Boden und feucht gehalten bietet die ausdauernde Staude von April bis Juni Ernte an. Immer wieder bildet der Rhabarber imposante Blütenstände. Diese sollten in der Erntesaison entfernt werden, da sie der Pflanze viel Kraft entziehen.

Ebenso bietet sich der Juni an, **stark wachsende Stauden zurückzuschneiden**. Die britischen Gärtner haben dafür sogar einen eigenen Begriff geprägt: den sogenannten „Chelsea-Chop“ oder Chelsea-Schnitt. Der Name stammt von der berühmten Chelsea Flower Show, die jedes Jahr Ende Mai stattfindet. Beim Schnitt werden Triebe um ein Drittel bis zur Hälfte eingekürzt, so werden Pflanzen kompakter, das Auseinanderfallen wird verhindert und die Blütezeit verlängert.

Auch wenn der Sommer gerade erst beginnt, lohnt es sich im Juni bereits **an den Winter zu denken**. Jetzt ist eine gute Zeit, Wintergemüse wie Grünkohl oder Wirsing auszusäen. Ebenso können jetzt die Zweijährigen, wie Goldlack, Bartnelke oder Viola (Stiefmütterchen) ausgesät werden und sorgen später für Farbe und Vielfalt im Garten.

Und noch immer ist **Kompostzeit**. Das im Herbst und Winter gesammelte Material kann umgesetzt werden. Das Umsetzen bringt Luft in den Haufen. Das Material wird besser durchmischt und die Rotte geht schneller voran.

Hoffen wir, dass die **Schafskälte**, die in der ersten Monatshälfte des Junis noch zu starken Temperatureinbrüchen führen kann, uns in diesem Jahr verschont! Es ist sinnvoll, sich auf eventuell kalte Nächte vorzubereiten und mit Vliesfolie oder alten Zeitungen die zarten Pflanzen zu schützen.

Einen wunderschönen Juni im Garten wünscht Ihr Obst- und Gartenbauverein



SV Geroldshausen

Ab sofort jeden letzten Freitag im Monat:
Das jeweilige Essen wird ca. 1 Woche vorab über Social-Media Kanäle bekannt geben. Zur Besseren Planung bitten wir um Voranmeldung bis zum vorherigen Dienstagabend.

ABENDESSEN
IM VH
JEDEN LETZTEN
FREITAG
IM MONAT
ab 19 Uhr

MIT ANMELDUNG
Anmeldeschluss immer
am Dienstag davor

Sarti
& *Aperol Spritz*
FÜR DIE DAMEN

COCKTAILS

*Gute Stimmung.
Gutes Essen. Gute Zeit.*



Jahreshauptversammlung 2026

Nachdem wir in den letzten Jahren mit der satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung immer weiter in den Herbst/Winter „gerutscht“ sind, wollen wir dieses Jahr wieder deutlich früher unser Jahreshauptversammlung abhalten.

Termin ist Sonntag, 12. Juli 2026 um 10.00 Uhr
im Vereinsheim“

Die Tagesordnung wird fristgerecht/satzungsgemäß im Schaukasten in der Kirchgasse und zusätzlich im Foyer der Sporthalle aushängen.

Fußball WM 2026

Zu den WM Spielen der Deutschen Elf hat das Vereinsheim geöffnet.
Wir versuchen jeweils wieder einen Imbiss und ein Tippspiel zu organisieren.
Nähere Infos über unsere Social-Media Kanäle!



Spiele- im Nachmittag



**für Seniorinnen, Senioren und alle
Spielebegeisterte aus Geroldshausen,
und Umgebung**



Am Freitag, **19.06.2026**
von **15 Uhr – ca. 17 Uhr**

treffen sich alle, die Lust haben, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit Gesellschaftsspielen, wie Kniffel, Skip-Bo, Rommé oder ähnlichem, die Zeit zu vertreiben im Dorfladen Geroldshausen-Moos (Hauptstr. 30).

Spiele können gerne selbst mitgebracht werden.

Der Spielenachmittag findet üblicherweise am 3. Freitag im Monat statt. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt und Aushängen im Dorfladen.

Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen:

Simone Köller-Hörner
(Seniorenbeauftragte der
Gemeinde Geroldshausen)



Privatanzeigen



NADLER

ELEKTRO - UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Elektroinstallation - Neubau - Altbau - Umbau

Dorfberg 13
97232 Sulzdorf

☎ 0172/5315874

✉ mail@elektro-nadler.de

www.elektro-nadler.de

Ihr Elektro-Fachbetrieb vor Ort!

Elektroinstallation - Kundendienst



elektro scheuermann

GmbH & Co. KG

Reichenberg-Klingholz ☎ 09334/9712-0
Giebelstadt-Essfild ☎ 09334/9712-0
Würzburg ☎ 0931/4 22 42

Elektrogeräte - Kommunikation - Datennetze

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € ***

500€
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zahlerechrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Du bist der Junge, der Mehr erreichen will ?
Du bist das Mädchen, das das Andere wagt ?
Worauf wartest Du ?

Werde Straßenbauer

... und Du wirst

...Deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was Du geschaffen hast.

...Großes bewegen

...am Abend sehen, was Du geleistet hast.

Wir bilden Dich aus

**Bauunternehmung
Johann Pfeuffer
97234 Reichenberg**

Schau doch mal vorbei

**www.
j-pfeuffer-bau.de**

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

**Parkett and more
Markus Hehn**

Renovierung und Neuverlegung von Parkett- und Dielenböden, Fertigparkett und Laminat. Kostenlose Beratung unter Tel.-Nr. 09347/929175, Mobil: 0151/15644398, E-Mail: parkettandmore@gmx.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

6

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





09334 - 928 985

24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH



Wir leben und lieben das was wir tun!

BESTATTUNGEN

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist. Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.



Ihr Bestattungsunternehmen direkt vor Ort.
WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE



09334 - 928 985

24 Std. erreichbar



Renovierungsteam Würzburg

Rundum Service für Ihre Immobilie

NEU
Wasserschadentrocknung und -sanierung, Schimmelpilzbeseitigung

Tel. 09 31- 29 69 72 78 • www.renovierungsteam-wuerzburg.de



MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth

BEI UNS ERHALTEN SIE ALLES
AUS EINER HAND Tel. 09 31-35 99 103
FLIESEN-, NATURSTEIN- UND TREPPENVERLEGUNG

Jetzt scannen & mehr erfahren 

www.fliesen-roeth.de